

BV Hamm

www.rdb-bv-hamm.de

Die Jahreshauptversammlung 2007 fand am 03.02.2007 um 16.00 Uhr im Wintergarten des Westenschützenhofens in Hamm statt. 48 Ringkameraden folgten der Einladung des Vorstandes. Das Referat zum Thema „Donar – Stand der Planungen“ hielt Abteilungsleiter Staeger von der DSK, der an diesen Planungen mitarbeitet.

Seit November 2004 laufen die ingenieurmäßigen und formalen Planungen für diesen Abbauraum zwischen Hamm und Drensteinfurt. Die Schächte Donar I (Radbod 6) und Radbod 5 (Winkhaus) sowie eine untertätige Verbindungsstrecke von 6 km Länge sind vorhanden.

Circa 100 Mio. to Kokskohle können in acht bauwürdigen Flözen zwischen –1030 m und –1330 m abgebaut werden. Ein Förderberg von 5,2 km Länge soll die Kohle heben, eine komplett neue Wäsche die Kohle aufbereiten.

Ein neuer Ausziehschacht muss südlich von Drensteinfurt noch abgeteuft werden. Bei planmäßigem Verlauf des Genehmigungsverfahrens könnte 2014/2015 mit der Kohleförderung begonnen werden. Allerdings sind für die circa 800 Mio. € Investitionen private Geldgeber nötig, ein subventioniertes Bergwerk Donar wird es nicht geben.

Im Anschluss an das Referat gab *U.Fricke* den Geschäftsbericht ab: Aktuell 245 Mitglieder, Ältester 96 Jahre – Jüngster 38 Jahre alt.

11 Vorstandssitzungen, 1 Klausurtagung, 3 Kegelfrühstücker, Deligiertentag, 2 Fortbildungsveranstaltungen, Maigang, Haldenbegehung, Barbarafeier, Weihnachtsbaumschlagen. Alle Aktivitäten waren gut besucht.

K.Windgass informierte über die finanziellen Dinge, die wie immer i.O. waren, Kassenprüfer *E.Bordihn* bescheinigte den Schatzmeistern eine gute und saubere Kassenführung. Auf seinen Vorschlag wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Laudatio zur Ehrung der erschienenen Jubilare: *Hans-Jürgen Fröhlich* 35 Jahre Bergmann, *Hans-Peter Goerke* und *Dieter Kielkowski* 25 Jahre RDB, *Günter Dahm*, *Richard Heinzl* und *Helmut Baucks* 50 Jahre RDB, hielt *D.Mantwill*.

Durch die aktuellen Verhandlungen zur Zukunft der Kohle sah sich *D.Mantwill* genötigt, die fertige Ehrenrede ad hoc zu ändern und auf diese Verhandlungen einzugehen. Wie ein großer Teil der deutschen Bevölkerung steht natürlich der BV Hamm für die Kohleförderung über das Jahr 2018 hinaus, ist gegen einen Auslaufbergbau und für den Erhalt des Zugangs zur Lagerstätte.

Das sich völlig abhängig machen von Energieimporten hält der BV Hamm für einen falschen Weg, Kohle hat Zukunft weit über das Jahr 2018 hinaus.



Vorstand und Jubilare

Foto:U.Fricke

Die Wahlen im Anschluss an die Jubilarehrung gingen problemlos von statten, alle zweiten Vorsitz: Rost, Geschäftsführer: Kwasny, Schatzmeister: Windgass, Protokoll: Berger wurden für zwei Jahre im Amt bestätigt.

Die Jahresplanung 2007 wurde vorgestellt und beschlossen (ein Schwerpunkt ist der Erfahrungsaustausch mit dem BV Saar), beim Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen, so dass *D.Mantwill* seine Männer nach circa 2 Stunden entlassen konnte.

Rost